

# Material & Grundanleitung

## Nähen

### Stoffzuschnitt

Schneide die Stoffteile gemäß deiner Vorlage aus. Wenn zwei Lagen gleichzeitig geschnitten werden sollen, hefte die Stoffe vorher mit Stecknadeln zusammen.

### Rechte und linke Stoffseite

Die rechte Stoffseite ist beim fertigen Modell außen zu sehen. In diesem Buch auch Fellseite genannt. Die Rückseite wird im Buch als linke Stoffseite oder Nichtfellseite bezeichnet.

### Nahtzugabe

An fast jeder Naht ist eine Nahtzugabe. So nennt man den Stoffrand zwischen Naht und Schnittkante. Ohne sie, hält die Naht nicht gut. In der Regel sind Nahtzugaben 1 cm breit. Möchtest du ein Stoffteil mit Nahtzugaben zuschneiden, zeichnest du vor dem Zuschneiden eine Linie im Abstand von 1 cm rund um das Schnittmuster auf den Stoff und schneidest das Stoffteil dann entlang dieser Linie aus.

### Stoffbruch

Wird ein Stoff zusammengefaltet, heißt die Linie, an der der Stoff umgefaltet wird, Stoffbruch.

### Legende

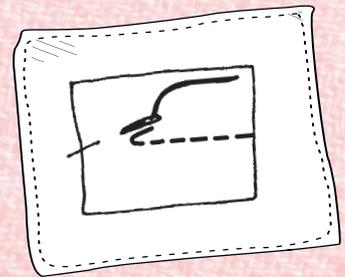
SCHNITTKANTE 

NAHTLINIE 

FALTLINIE 

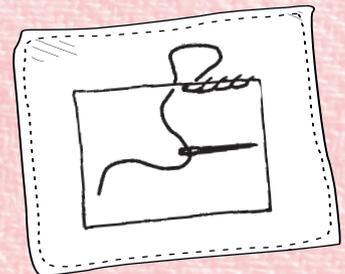
## Steppstich

Mit dem Steppstich nähst du zwei Stoffteile fest zusammen. Er sieht aus wie eine durchgezogene Linie. Binde einen Knoten in das Fadenende. Die Nadel von unten durch den Stoff stechen und den Faden bis zum Knoten durchziehen. Dann von oben nach unten durch den Stoff stechen und kurz danach wieder nach oben. Die Nadel am Ende vom vorigen Stich nach unten durchstechen und etwas weiter vorn wieder nach oben und immer so weiter. Am Ende nähst du den Faden mit ein paar Stichen auf der Stelle fest.



## Schlingenstich

Der Schlingenstich wird meist um Kanten gestickt. Binde einen Knoten in das Fadenende. Die Nadel im gewünschten Abstand zur Kante von unten durch den Stoff stechen. Im gleichen Abstand stichst du etwas weiter links wieder von unten nach oben durch den Stoff, so entsteht eine Schlinge. Führe die Nadel durch die Schlinge und mach den nächsten Stich wieder etwas weiter links und immer so weiter. Am Ende nähst du den Faden mit ein paar Stichen auf der Stelle fest.



# Dein

# Pferd

Der Traum vom eigenen Pferd wird endlich wahr: dein Hobby Horse! Ob gefleckt, langes Zottelfell, wallende Mähne oder kurze Stoppeln – du entscheidest, wie dein Pferd aussehen soll, wie es heißt und welcher Charakter sich entwickelt. Denn auch ein Hobby Horse braucht Anerkennung und Liebe, ansonsten wird es störrisch und wild.







## Galzino

Seite 20

**Rasse:** Irish Sock

**Charakter:** intelligent, freundlich,  
dickköpfig

**Talent:** Balancierbalken



## Wipi

Seite 22

**Rasse:** Keinhorn

**Charakter:** wild, gutmütig, weise

**Talent:** Springen



## Palomina

Seite 28

**Rasse:** Deutsches Reitpony

**Charakter:** freundlich,  
ausgeglichen, gehorsam

**Talent:** Springen und Balancier-  
balken

# Steckbriefe



**Majo**  
Seite 24

**Rasse:** Andalusier  
**Charakter:** mutig, intelligent, treu  
**Talent:** Dressur und Springen



**Schoko**  
Seite 29

**Rasse:** Araberpinto  
**Charakter:** ausdauernd, lern-  
bereit, temperamentvoll  
**Talent:** Dressur und Distanz



**Liva**  
Seite 30

**Rasse:** Mustang  
**Charakter:** feurig, genügsam,  
ausdauernd  
**Talent:** Springen